

## Protokoll der Dorfversammlung vom 14.04.2011

### TOP 1 Begrüßung/Protokoll der letzten Versammlung

Die 1. Vorsitzende Silvia Bünker begrüßte alle Anwesenden. Das Protokoll der letzten Dorfversammlung wurde für richtig befunden und somit genehmigt.

### TOP 2 Bericht des Vorstandes

Auf der letzten Dorfversammlung wurde die Satzung geändert.

Seit der letzten Dorfversammlung vor einem Jahr fanden vier Delegiertenversammlungen statt.

Im November fand das Martinsgansessen, diesmal mit der Verleihung des St. Georg-Preises, statt. Als Preisträger hat die Jury Oskar Hoehr ausgewählt. Weiterer Programmpunkt an diesem Abend war Rolf Bauerdick, der aus seinem Roman: „Wie die Madonna auf den Mond kam“ vorlas.

Traditionell veranstaltete die Dorfgemeinschaft den Adventsmarkt. Nachdem sich Norbert Lütke Uhlenbrock nach 11 Jahren engagierter Arbeit als Vorsitzender des Ausschusses Adventsmarkt zurückgezogen hat, übernahm Ulla Mollenhauer dieses Amt. Im November liefen wieder die Vorbereitungen für den Dorfkalender. Alle Termine der Vereine und Institutionen wurden gesammelt und von Anja Espeter und Klaus Terlau in das richtige Layout gebracht. Die Fotos lieferte Teamfoto Marquardt. Die Müllsammelaktion fand im letzten Monat statt. Die Beteiligung war geringer als im Vorjahr. In diesem Jahr findet das Jubiläum zur 700 Jahr-Feier Dülmens statt. Motto des Jubiläums: Wir sind Dülmen. Es wird unter anderem vom 15. – 24. Juli eine Festwoche stattfinden. Auch Hiddingsel beteiligt sich beim Tag der Geschichte. Die Kinder der Grundschule werden unter der Leitung von Frau Hagemann im Auftaktprogramm mit anderen Heimatvereinen und Dorfgemeinschaften aus Dülmen auftreten. Am Sonntag, dem 24. Juli, findet ein Festumzug statt. Hiddingsel beteiligt sich unter anderem mit einem großen Festwagen, der das 100 jährige Kirchweihfest zum Thema hat.

### TOP 3 Kassenbericht

Kassierer Horst Felske verlas den Kassenbericht.

### TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Kassenprüfer Georg Wietheger beantragte die Entlastung des Kassierers. Diese wurde ohne Gegenstimmen (bei Enthaltung des Kassierers) erteilt. Der Ortsvorsteher beantragte anschließend die Entlastung des gesamten Vorstandes, diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

### TOP 5 Bestätigung der Vertreter (-innen) der Vereine/Institutionen

Sportverein	Klaus Terlau	Landfrauenverband	Hedwig Lütke Entrup
CDU	Tom Ross	Förderv.	Dirk Prumann
Ortsverband		Kiga/Grundsch.	
Kindergarten St. Georg	Silvia Bünker	Schützenverein	Franz-Josef Peters
Landwirtschaftl. Ortsverein	Bernhard Schlautmann	Landjugend	Mathias Schulze Icking
Mutter-Kind-Gruppe	Nadine Reidegeld	Freiwillige Feuerwehr	Ralf Till
kfd	Christel Sabe	VdK	Heribert Windau
Grundschule St. Georg	Petra Maasmann	Seelsorgerat	Michael Espeter
Kolpingsfamilie	Bernd Brockmann	Kulturforum Hiddingsel	Gernot Gottschling
Gesangsverein	Klaus		
Sängerlust	Mollenhauer		

Alle Personen wurden einstimmig als Delegierte bestätigt.

### TOP 6 Wahl der Bürger (-innen) für die Delegiertenversammlung sowie Wahl zweier Kassenprüfer

Vorschläge aus der Versammlung:

Martin Brake, Norbert Lütke Uhlenbrock, Hendrik Clodius, Ulla Mollenhauer, Markus Duda, Tanja Niehoff, Anja Espeter, Helmut Nowatzki, Horst Felske, Gisela Schirmacher, Dennis Kolender, Sebastian Schmidt, Daniel Krüskemper, Ingo Tegen, Björn Küdde, Josef Uckelmann, Stefan Lütke Daldrup

Alle Personen wurden einstimmig gewählt. Martin Düpmann und Bernhard Heßling wurden einstimmig als Kassenprüfer gewählt.

### **TOP 7 Bericht des Ortsvorstehers**

Der Ortsvorsteher hob besonders die Attraktivität des *Kindergartens und der Grundschule* in Hiddingsel hervor, Umbau und Renovierung des Kindergartens sind abgeschlossen. Die Grundschule zeichnet sich u. a. durch die überschaubare Größe aus. Hier werden in nächster Zeit die Toiletten renoviert. Die finanziellen Mittel für den *Hochwasserschutz* sind in diesem Jahr in den Haushaltsplan der Stadt Dülmen eingestellt. Die Mittel für den kulturhistorischen Steg („alte“ Frauenschemm-Brücke), die Skulptur und den Umbau liegen ebenfalls bereit. Für die *„kleine Umgehung“* hat die Stadtverwaltung die Einleitung des formellen Verfahrens beschlossen. Hierzu wird die Stadt in naher Zukunft zu einer Infoveranstaltung in das Pfarrheim einladen. Nach einem neuen *Standort der Freiwilligen Feuerwehr* wird seitens der Stadt mittelfristig gesucht.

### **TOP 8 Vortrag von Frau Schirmacher zum Seniorenpark Münsterland**

Nachdem vor 16 Jahren die anfängliche Skepsis vieler Hiddingseler gegenüber einem Altenheim im Dorf schnell gelegt hat, ist das Haus mittlerweile voll in das Dorfleben integriert. So besteht z. B. eine enge Verbindung zur Kirche und auch der Garten und die Wege werden gerne von Hiddingseler Bürgern genutzt. Nachteilig bezeichnete Frau Schirmacher die (teilweise auch nächtliche) Geräuschbelästigung durch demente Patienten. Das Haus ist z. Zt. mit 80 Bewohnern voll belegt. In den nächsten Jahren werden noch einige Doppelzimmer in Einzelzimmer

umgewandelt. Das Altenheim beschäftigt z. Zt. 90 Mitarbeiter, davon viele Teilzeit-, 400 Euro- und Stundenkräfte. 22 Mitarbeiter wohnen in Hiddingsel. 16 Bewohner stammen aus Hiddingsel. Für die Aufnahme gibt es Wartelisten, Hiddingseler Bürger und deren Angehörige werden allerdings bevorzugt. Das durchschnittliche Eintrittsalter beträgt 86 Jahre. Die Bewohner freuen sich sehr über Kontakte von außen, besonders erfreulich ist der gut funktionierende „Rollstuhltransfer“ zu den Gottesdiensten in der Kirche. Einmal jährlich findet ein Sommerfest statt. Herr Stutenkemper hat vor einiger Zeit in direkter Nachbarschaft des Altenheims ein baufälliges Haus Am Lohrkamp gekauft, das Grundstück soll nach Abriss des Hauses als Garten genutzt werden. Erweiterungspläne gibt es lt. Frau Schirmacher aktuell nicht.

### **TOP 9 Informationen zur anstehenden Dichtigkeitsprüfung**

Zu diesem Thema waren Herr Gerle und Herr Roters vom Abwasserwerk der Stadt Dülmen eingeladen. Die Dichtigkeitsprüfung ist in Hiddingsel für 2010 vorgesehen. Anfang nächsten Jahres findet eine offizielle Infoveranstaltung im Dorf statt.

Herr Gerle berichtete, dass die Größe der privaten Abwassernetze bei weitem die Größe der öffentlichen Netze übersteigt. Im öffentlichen Bereich werden die Abwassernetze mit großem Aufwand zwecks Schützung der Umwelt saniert und kontrolliert. Das gleiche muss somit auch im privaten Bereich stattfinden, denn wenn auf privatem Grundstück Schäden oder Undichtigkeiten vorliegen nützt das beste öffentliche Abwassernetz wenig. Von der Prüfung sind nur Schmutzwasserleitungen (keine Regenwasserleitungen) betroffen. Die Gültigkeit der Prüfung beträgt 20 Jahre, alle Neubauten ab 1995 wurden automatisch überprüft. Hier muss der Eigentümer eine Prüfbescheinigung vorlegen. Evtl. deckt die Hausratversicherung Schäden ab. Beanstandete Schäden sind von einer Fachfirma zu beheben. Es wurden verschiedene Sanierungsverfahren per Video vorgestellt. Die Kosten für die Prüfung betragen ca. 300 € - 500 €, Sammelaufträge (z. B. durch Nachbarschaften o. ä.) sind erfahrungsgemäß günstiger. Die Kosten für eine Sanierung können bis zu 8 000 € betragen, hierzu gibt es ggf. Förderdarlehen und Steuerermäßigungen. Auf der Homepage der Stadt Dülmen sind unter der Rubrik „Bauen und Umwelt“ allgemeine Informationen und eine Liste der

zertifizierten Betriebe (nur diese dürfen die Dichtigkeitsprüfung durchführen) hinterlegt.

## **TOP 10                      Verschiedenes**

Oskar Hoehr erinnerte an das Pfarrfest am 11. September 2011 und an die Kabarettveranstaltung am 24. Juni 2011 im Rahmen des Kirchenjubiläums.

Außerdem ist mittlerweile zum dritten Mal (wahrscheinlich durch fußballspielende Kinder/Jugendliche) eine Scheibe an der Kirche zertrümmert worden. Die Kosten für die Reparatur einer Scheibe betragen zwischen 1.000 € und 2.000 €. Oskar Hoehr appellierte an alle Anwesenden dieses Thema ggf. mit ihren Kindern zu besprechen.

Ostern findet das alljährliche Ballhauen der Kolpingsfamilie auf dem Sportplatz statt. Hierzu sind wie immer alle Hiddingseler eingeladen.

2011 feiert das Schulgebäude seinen 50. Geburtstag. Aus diesem Grund findet am Samstag, dem 2. Juli 2011 auf dem Schulhof ein Schulfest statt.

Silvia Bünker schloss die Versammlung um 21:45 Uhr und wünschte allen Teilnehmern einen guten Heimweg.

Silvia Bünker  
1. Vorsitzende

Anja Espeter  
Protokollführerin

Delegierter